

Eine Stadt ohne Arbeitslose - reale Zukunft?
Erwerbsarbeit - gibt es sie für alle?
Diese und ähnliche Fragen stehen im Zentrum
unserer Arbeit.

Situation:

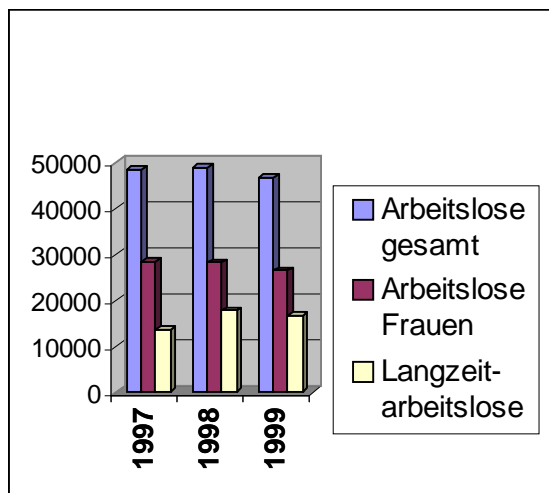
- Gewinnerorientierung kann nicht alleiniges Kriterium sein
- eine Unternehmensführung, die nur auf Technik und Rationalisierung ausgerichtet ist, blockiert die wichtigste Kraft im Unternehmen, den Arbeitnehmer
→ Wa(h)re Arbeitskraft
- Management und Sozialverhalten passen sehr gut zusammen - zufriedene und motivierte Mitarbeiter sind die Basis für unternehmerischen Erfolg!

Wir vermissen

- *Kreativität* auf dem Arbeitsmarkt und in der Beschäftigungspolitik
- qualitativ gute und ausreichende *Informationen* im Wirtschaftsmanagement
- eine *ehrliche* öffentliche *Diskussion* zum Arbeitsmarktproblem mit dem Aufzeigen *realer Chancen* zur Veränderung
- einen guten Mix von *arbeitnehmerfreundlichen Arbeitszeitsystemen*
- variable Beschäftigungsformen *ohne soziale Nachteile*

Wie viel Erwerbslose verträgt die Region?

Die Entwicklung im Arbeitsamtsbezirk



1999 waren 19,5% der abhängigen zivilen Erwerbspersonen erwerbslos

Woran denken Sie jetzt?

Wie gehen Sie mit der Angst um, morgen die Kündigung zu erhalten und ausgegrenzt zu sein?

Chemnitz mit weniger Arbeitslosen, dafür lohnt es sich zu engagieren!

Sie können dabei mittun.
Wir sollten darüber sprechen!

Das Anliegen der Arbeitsgruppe

besteht darin, an der Erneuerung der Arbeitsgesellschaft mitzuwirken und neue Denk- und Verhaltensweisen zur Erwerbsarbeit zu entwickeln.

Dabei stellen wir uns vor, dass es möglich ist,

→ Arbeit für alle zu schaffen

→ Arbeit gerechter zu verteilen

→ Arbeit sozialer zu vereinbaren

den Erwerbsprozess so zu gestalten, dass

→ Beschäftigung auch Sinn-erfüllung erfährt

→ Kreativität und Motivation des Mitarbeiters geschätzt und gefördert werden

→ Arbeitnehmer mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen zu Entscheidungen den Betriebsprozess integriert sind

Unsere nächsten Themen sind

- Aufhebung der Trennung zwischen zweitem und drittem Arbeitsmarkt (Einstufigkeit) - gemeinsame Wahrnehmung der Verantwortung für die Region (ehem. InnoRegio-Projekt)
- politische Verantwortung für den Arbeitsmarkt ↔ Gesetzesbegleitung?
- Die Förderung des 2. Arbeitsmarktes - Personen- und Projektförderung nicht nebeneinander, sondern gezielt langfristig/ Fristen und Leistungsentgelt - wirksame Regulative?
- Diskussion über den beschäftigungspolitischen Aktionsplan

Zu diesen und anderen Themen des Arbeitsmarktes trifft sich die Arbeitsgruppe Arbeitregelmäßig, um über Möglichkeiten der Mitsprache, Beeinflussung und Veränderungen zu sprechen.

Findet das auch Ihr Interesse, so laden wir Sie gern zur Mitwirkung in unserer Arbeitsgruppe ein, und zwar

jeden 1. Mittwoch im Monat, 17 Uhr im Umweltzentrum Chemnitz

AGENDA 21 in Chemnitz

- entstand durch Stadtratsbeschluss vom 4. 3. 98
Innerhalb des AGENDA-Prozesses widmen sich in weiteren 14 Arbeitsgruppen Bürger aktuellen Themen
- Bürgerbeteiligung hat in den vergangenen Jahren mehr und mehr an Bedeutung gewonnen, insbesondere dadurch, weil „festgefügte Strukturen“ auch häufig in ihren Handlungsmöglichkeiten festgelegt sind
- AGENDA-Arbeit ist keinen Parteiinteressen verpflichtet und gestaltet Bürgerrecht

Weitere Informationen über:

Umweltzentrum der Stadt Chemnitz
AGENDA-Büro
Henriettenstraße 5
09112 Chemnitz

Öffnungszeiten:

Mo-Mi 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
Do 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Fr 8 - 12 Uhr

Tel: 0371-381 000 14 **Fax:** 0371-381 000 51

E-Mail: agendabuero@umweltzentrum-chemnitz.de

http://www.umweltzentrum-chemnitz.de/agenda/

Chemnitz
Agenda 21 ©



**Chemnitz
ohne Arbeitslose**

realistisch?
denkbar!
utopisch?

Arbeitsgruppe „Arbeit“ stellt
sich vor

